

29. IV. 1917

Der Wiener Nuntius und die Kriegsvermißten

Das Sokal-Dubno-Komitee, dessen Aufgabe es ist, Nachforschungen über Kriegsvermißte anzustellen, richtete an den Papst das Ersuchen, die Kriegsgefangenen, von denen bis jetzt keine Nachricht eintraf, unter seinen Schutz zu nehmen. Der Ehrenobmann dieses Komitees Abg. Dr. Seilinger vermittelte diese Bitte an den Wiener Nuntius, von dem in dieser Angelegenheit ein Brief an den genannten Abgeordneten eintraf, in dem der Nuntius mitteilt: „Sehr geehrter Herr! Beile mitzuteilen, daß das Schreiben des Sokal-Dubno-Komitees bereits an den Papst übermittelt worden ist. Der Papst hat sich stets der Vermißten im Kriege angenommen und wird sich auch weiter bemühen, den besorgten Familienangehörigen Nachrichten zu vermitteln.“